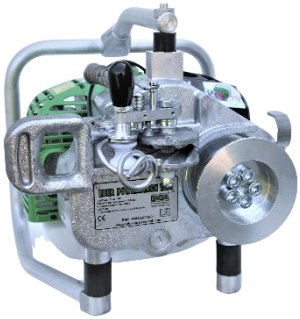
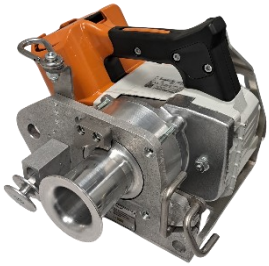
EDER
MASCHINENBAU GmbH
Original

900002DE_05 | 06.2026

EDER - WINCH

DE| Spillwinde 1800,1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Bedienungsanleitung
EN| Capstan winch 1800,1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Operating manual
FR| Treuil à cabestan 1800,1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Mode d'emploi
SE| Friktionsvinsch 1800,1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Bruksanvisning
NO| Spillvind 1800,1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Brukerveiledning
PL| Wyciągarka kabestanowa 1800,1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B; 600S-instrukcja obsługi
ES| Cabrestantes 1800, 1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Manual de instrucciones
CZ| Navijáky 1800, 1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Návod k obsluze
IT| Argani 1800, 1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Manuale d'uso
FI| Vinssit 1800, 1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Käyttöohje
DK| Spillwinde 1800, 1200, 1200B, 1400 S, 500B, 400, 400B, 600S - Brugsanvisning




Schweigerstraße 6 – 38302 Wolfenbüttel - Germany

DE	Die Originalbedienungsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt.
EN	The original operating instructions were prepared in German.
FR	Le mode d'emploi original a été rédigé en allemand.
SE	Originalbruksanvisningen har utgivits på tyska.
NO	Den originale brukerveiledningen er skrevet på tysk.
PL	Oryginalna instrukcja obsługi została przygotowana w języku niemieckim.
ES	El manual de instrucciones original se ha redactado en alemán
CZ	Původní návod k obsluze byl vypracován v německém jazyce.
IT	Il manuale d'uso originale è stato redatto in lingua tedesca.
FI	Alkuperäinen käyttöohje on laadittu saksan kielellä.
DK	Den originale brugsanvisning er udarbejdet på tysk.

EDER MASCHINENBAU GmbH

Inhaltsverzeichnis

ÜBER DIESE ANLEITUNG 6

GÜLTIGKEIT 6
DARSTELLUNG DER WARNHINWEISE 7
SYMBOLE IN DIESER ANLEITUNG 7

SICHERHEITSHINWEISE 8

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG 8
NICHT BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG 8
QUALIFIKATION DES PERSONALS 9
DAS MÜSSEN SIE BEACHTEN 9
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE 9
SICHERHEITSHINWEIS ZUR BEFESTIGUNG 10
SICHERHEITSHINWEISE ZUM ARBEITSPLATZ 10
VERHALTEN IM NOTFALL 13
SICHERHEITSEINRICHTUNGEN 13
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG 13

AUFBAU UND FUNKTION 14

AUFBAU SPILLWINDE1800 14
AUFBAU SPILLWINDE 1200 UND 400 MIT ACTIVE-MOTOR 15
AUFBAU SPILLWINDE 1200 B UND 400 B 16
AUFBAU SPILLWINDE1400 UND 600 MIT STIHL-MOTOR 17
AUFBAU SPILLWINDE 500 B 18
FUNKTION 19
VERSCHLEIßTEILE 19
SYMBOLE AN DER SPILLWINDE 20

LIEFERUMFANG 20

TRANSPORT ZUM ARBEITSPLATZ 21

INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG 22

TANK BEFÜLLEN (NUR VARIANTEN MIT VERBRENNUNGSMOTOR) 22
SPILLWINDE VERANKERN 24
LAST BEFESTIGEN 26
ZUGSEIL EINLEGEN 26
GANG SCHALTEN (SPILLWINDE1800) 29
MOTOR STARTEN (2-TAKT MOTOR) 30
ACTIVE-MOTOR STARTEN (GRÜNER MOTOR) 31
STIHL-MOTOR STARTEN 32
ELEKTROMOTOR STARTEN 33
MOTOR IN HALBGASSTELLUNG STARTEN 33
LAST ZIEHEN 33
LAST NACHLASSEN 35
MOTOR STOPPEN 35
MOTOR STOPPEN VERBRENNUNGSMOTOR 35
MOTOR STOPPEN ELEKTROMOTOR 35
MOTORDREHZAHL IM LEERLAUF EINSTELLEN 35
MOTORDREHZAHL IN DER HALBGASSTELLUNG EINSTELLEN 36
WINTER- UND SOMMERBETRIEB EINSTELLEN (NUR STIHL- MOTOR) 36
MOTOR KALIBRIEREN (NUR STIHL- MOTOR) 37

REINIGUNG UND WARTUNG 38

REINIGUNG UND WARTUNG BEI GERÄTEN MIT VERBRENNUNGSMOTOR 39
KONTROLLE 40
SPILLWINDE REINIGEN 40
BEWEGLICHE TEILE SCHMIEREN 40
TANKFILTER AUSTAUSCHEN 41
MOTORABDECKUNG REINIGEN 41
LUFTFILTERSCHWAMM 42
ZUGSEIL 42
ZÜNDKERZE 43
REINIGUNG UND WARTUNG BEI GERÄTEN MIT AKKUANTRIEB 44
AUßERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG 44

LAGERUNG 45

STÖRUNGEN 46

TECHNISCHE DATEN 49

TECHNISCHE DATEN FÜR GERÄTE MIT VERBRENNUNGSMOTOR 49
TECHNISCHE DATEN FÜR GERÄTE MIT ELEKTROMOTOR 50
ZUGSEIL 51

ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE 52

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 53

GEWÄHRLEISTUNG 54

GARANTIE 54

Über diese Anleitung

Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für die Spillwinden in den folgenden Varianten:

Maschine	Typ
EDER - Winch 1800	2-Takt Motor Active (grün) mit Zugleistung max. 1800/900kg (zweigängig)
EDER - Winch 1200	2-Takt Motor Active (grün) mit Zugleistung max. 1200kg
EDER - Winch 1200 B	Batterie-elektrischer Motor mit Zugleistung max. 1200kg
EDER - Winch 1400 S	2-Takt Motor STIHL (orange) mit Zugleistung max. 1400kg
EDER - Winch 500 B	Batterie-elektrischer Motor mit Zugleistung max. 500kg
EDER - Winch 400	2-Takt Motor Active (grün) mit Zugleistung max. 400kg
EDER - Winch 400 B	Batterie-elektrischer Motor mit Zugleistung max. 400kg
EDER - Winch 600 S	2-Takt Motor STIHL (orange) mit Zugleistung max. 600kg

Sie richtet sich an Fachkräfte der Forstwirtschaft, der Feuerwehren und des Baugewerbes. Für die Verwendung der Spillwinden sind Fachkenntnis zu Seilarbeiten notwendig.

Die Anleitung enthält wichtige Informationen, um die Spillwinden sicher und sachgerecht zu transportieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu verwenden, zu warten und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

Darstellung der Warnhinweise

Signalwort
Art und Quelle der Gefahr Folgen > Gefahrenabwehr

- Das **Signalwort** gibt die Schwere der Gefahr an.
- Der Absatz **„Art und Quelle der Gefahr“** benennt die Art oder Quelle der Gefahr.
- Der Absatz **„Folgen“** beschreibt mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.
- Der Absatz **„Gefahrenabwehr“** gibt an, wie man die Gefahr umgehen kann. Diese Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen Sie unbedingt einhalten!

Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

Warnwort	Bedeutung
GEFAHR!	Kennzeichnet eine Gefahr, die mit Sicherheit zum Tod oder schwerer Verletzung führen wird, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
WARNUNG!	Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
VORSICHT!	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten bis mittelschwere Verletzungen führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden
ACHTUNG!	Kennzeichnet mögliche Sachschäden. Die Umwelt, Sachwerte oder die Anlage selbst können Schaden nehmen, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.

Symbole in dieser Anleitung

Symbol	Bedeutung
	Wenn diese Information nicht beachtet wird, kann dies zu Verschlechterungen im Betriebsablauf führen.
>	Handlungsanweisung: Beschreibt Tätigkeiten, die ausgeführt werden müssen.

Sicherheitshinweise

Die Spillwinde wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden grundsätzlichen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise vor Handlungsanweisungen in dieser Anleitung nicht beachten.

> Lesen Sie diese Anleitung gründlich und vollständig, bevor Sie mit der Spillwinde arbeiten.
> Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie in einem leserlichen Zustand ist.
> Stellen Sie sicher, dass die Anleitung jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Spillwinde ist eine Maschine, die Sie ausschließlich zum Ziehen von schweren Lasten im Bodenzug einsetzen dürfen. Dabei müssen Sie stets die Leistungsgrenzen der Maschine einhalten (siehe „Technische Daten“ auf Seite 46). Die Spillwinde ist für den Einsatz in folgenden Bereichen zugelassen:

- in der Forstwirtschaft,
  - um schwere Lasten in für Großmaschinen unzugänglichen Gebieten zu ziehen,
  - um die windenunterstütze Fällung von Bäumen zu gewährleisten;
  - um Seilkrananlagen einzurichten;
- bei Bergungsarbeiten, um verunfallte oder festgefahrene Fahrzeuge zu ziehen;
- für die Bergung von erlegtem Wild;
- im Baubereich, um Baustoffe, Kabel oder Leitungen zu ziehen.

Sie dürfen die Spillwinde nicht zum Baumklettern, zur Höhenrettung oder zum Personentransport einsetzen. Die Spillwinde ist nicht für dynamische Lasten ausgelegt. Die Last darf nicht ruckartig in das Zugseil hineinfallen. Das Zugseil zwischen Last und Spillwinde muss immer unter Spannung stehen bzw. darf nur leicht entlastet werden. Die Spillwinde ist ausschließlich für den Betrieb durch eine Person ausgelegt. Es dürfen niemals zwei oder mehrere Personen an einer Spillwinde arbeiten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, dass Sie diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“ vollständig gelesen und verstanden haben.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jegliche nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist unzulässig. Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt, wenn Sie

- die Spillwinde umbauen oder verändern,
- Sicherheitseinrichtungen entfernen oder verändern,
- die Spillwinde anders verwenden, als es im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben ist,
- die Spillwinde unter Betriebsbedingungen verwenden, die von den in dieser Anleitung beschriebenen abweichen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine erlöschen alle Garantieansprüche.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an der Maschine und für Personenschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

Qualifikation des Personals

Die Spillwinde darf nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die sich anhand dieser Anleitung mit der Maschine und den damit verbundenen Gefahren vertraut gemacht haben.

Personen, die die Spillwinde in Betrieb nehmen, bedienen, verwenden, warten und einfache Störungen selbst beseitigen, dürfen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, sonstigen Drogen oder Medikamenten stehen, die die Reaktionsfähigkeit beeinflussen und dürfen nicht durch Müdigkeit beeinträchtigt sein.

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht an der Spillwinde beschäftigt werden. Zulässig ist es jedoch, Personen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit dies zur Erreichung eines Ausbildungszieles erforderlich und der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist.

Das müssen Sie beachten

Allgemeine Sicherheitshinweise

> Halten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung unbedingt ein, um Gefahren auszuschließen und Schäden zu vermeiden.

> Halten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln ein.

> Nehmen Sie Instandsetzungs-, Einrichtungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie das Transportieren der Maschine nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Werkzeug vor.

> Betreiben Sie die Spillwinde ausschließlich mit den vom Hersteller angebrachten bzw. vorgesehenen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.

> Lassen Sie die Spillwinde nie unbeaufsichtigt in Betrieb.

> Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz, wenn Sie an der Spillwinde arbeiten.

- > Benutzen Sie für Wartungs- und Einrichtungsarbeiten nur geeignetes Werkzeug.
- > Legen Sie das benötigte Werkzeug so ab, dass Sie es schnell handhaben können.
- > Sorgen Sie dafür, dass das benötigte Werkzeug Sie nicht behindert.
- > Stellen Sie vor jedem Zugvorgang sicher, dass die Spillwinde und das notwendige Werkzeug in einwandfreiem Zustand sind.
- > Setzen Sie die Spillwinde nicht in Betrieb, wenn diese, das Zugseil und/oder Anschlagmittel beschädigt sind.
- > Stellen Sie vor jedem Zugvorgang sicher, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.
- > Greifen Sie nie während des Betriebs in die Mechanik ein.
- > Öffnen Sie nicht das Getriebe, da andernfalls die Garantie verloren geht.
- > Bauen Sie bei der Spillwinde1800 nicht das Spill vom Flansch ab, da andernfalls die Garantie verloren geht.
- > Verankern Sie die Spillwinde immer frei pendelnd, damit diese sich in Lastrichtung drehen kann.
- > Schalten Sie vor Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten den Motor ab und sichern Sie die Spillwinde vor Wiedereinschalten.
- > Benutzen Sie nur das empfohlene Zubehör.
- > Verwenden Sie nie die 2-Takt Versionen der Spillwinde in geschlossenen Räumen.
- > Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit giftigen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Dämpfen und Stäuben.
- > Atmen Sie keine Gase, Nebel, Dämpfe, Stäuben und/oder Abgase ein.

Sicherheitshinweis zur Befestigung

- > Befestigen Sie die Spillwinde ausschließlich an den vorgesehenen Punkten.
- > Achten Sie darauf, dass das Zugseil die in den technischen Daten aufgeführten Anforderungen erfüllt und keine Beschädigungen aufweist.
- > Achten Sie darauf, dass kein Schmiermittel auf das Zugseil oder die Spilltrommel gelangt. Das Zugseil kann anderenfalls beim Zugvorgang durchrutschen. Die maximale Zugleistung der Spillwinde wird in diesem Fall nicht gewährleistet.
- > Verankern Sie die Spillwinde frei beweglich an einem ausreichend tragfähigen Baum oder einem anderen festen Gegenstand. Der Ankerpunkt muss mindestens das Doppelte der Spillwindenzugleistung an Festigkeit aufweisen.

Sicherheitshinweise zum Arbeitsplatz

- > Achten Sie darauf, dass der Arbeitsplatz um die Spillwinde und die für den Zugvorgang erforderlichen Verkehrswege sicher sind.

- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Bedienen der Spillwinde den gesamten Arbeitsbereich einsehen können.
- Stellen Sie sicher, dass am Arbeitsplatz eine entsprechende Erste Hilfe-Ausrüstung zur Verfügung steht.
- Arbeiten Sie nur bei ausreichender Beleuchtung.
- Arbeiten Sie nur bei guten Witterungsverhältnissen. Der Zugvorgang bei Gewitter, Glatteis, gefrorenem Boden und bei starkem Wind ist verboten.
- Stellen Sie sicher, dass zum Arbeiten ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit zur Verfügung steht.
- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Zugvorgang außerhalb des Gefahrenbereichs stehen.
- Beobachten Sie während der Arbeiten mit der Spillwinde ständig den Gefahrenbereich, da akustische Signale durch Lärmentwicklung der Maschine und das Tragen des Gehörschutzes möglicherweise nicht wahrgenommen werden können.
- Halten Sie beim Bedienen der Spillwinde mindestens 5m Sicherheitsabstand zur Spillwinde und zur Seillinie.
- Stehen Sie nie unter schwebenden Lasten

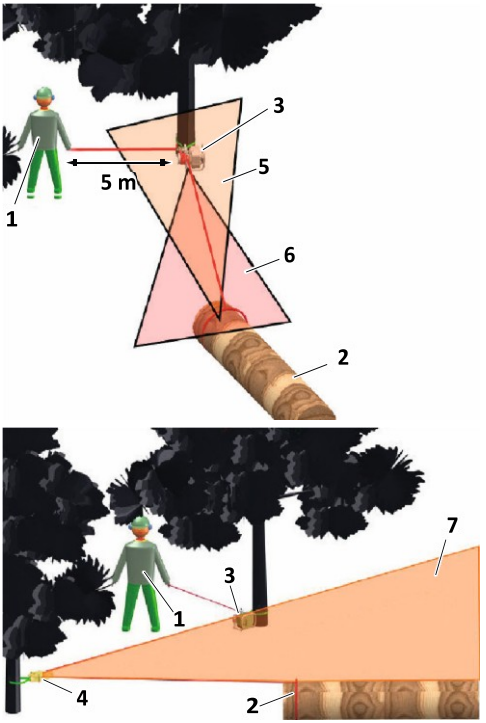


Abb. 1: Gefahrenbereiche

1 Bediener	**5** Gefahrenbereich bei Versagen des Anschlagmittels
2 Last	**6** Gefahrenbereich bei Versagen des Windenseiles
3 Spillwinde	**7** Gefahrenbereich bei Versagen der Umlenkrolle
4 Umlenkrolle	

Verhalten im Notfall

Wenn z.B. durch Fehlfunktionen oder gefährliche Situationen unmittelbare Verletzungsgefahr für Personen besteht oder die Spillwinde beschädigt werden kann:

> Setzen Sie die Spillwinde sofort außer Betrieb und sichern Sie die Last.
> Verlassen Sie anschließend sofort den Gefahrenbereich.

Sicherheitseinrichtungen

Alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen an der Spillwinde verbleiben und dürfen nicht unbrauchbar gemacht werden. Wenn Schutz- und Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb gesetzt oder um- bzw. abgebaut werden, sind Verletzungen der Bedienperson möglich oder die Spillwinde kann beschädigt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

> Tragen Sie beim Bedienen stets folgende persönliche Schutzausrüstung:

- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- eng anliegende Kleidung
- Helm
- Augenschutz bzw. Gesichtsschutz
- Gehörschutz

Aufbau und Funktion

Aufbau Spillwinde1800

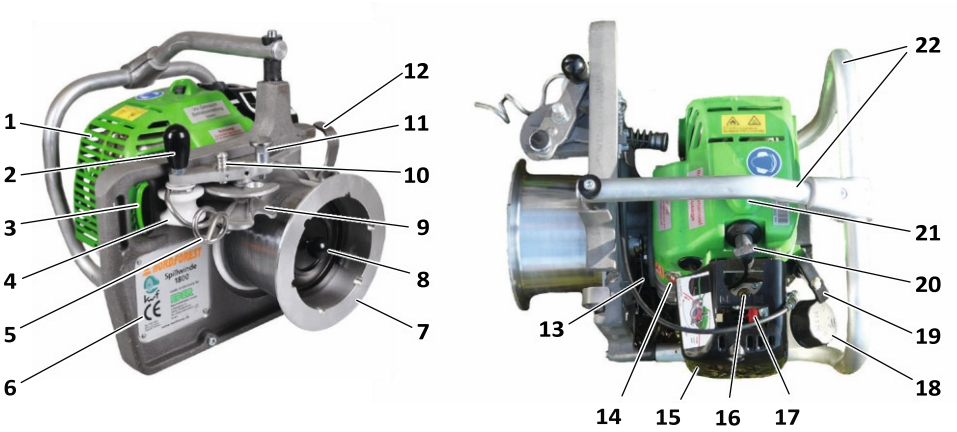


Abb. 2: Übersicht über die Spillwinde1800

1 Motorabdeckung	**12** Seileinlaufhaken mit Seilabweiser
2 Griff der Seilsicherungseinheit	**13** Gangwahlhebel
3 Befestigungsauge	**14** Ein-Aus-Schalter
4 Seilführungsrolle	**15** Luftfilterabdeckung
5 Umlenkhaken	**16** Primer/Vergaser-Pumpe
6 Typenschild	**17** Chokehebel
7 Spilltrommel	**18** Tank
8 Knauf in der Spilltrommel zum Schalten der Gänge	**19** Startergriff der Anwurfvorrichtung
9 Seilklemme	**20** Zündkerze
10 Exzenter mit Halbgasstift	**21** Dekompressionsknopf
11 Rastbolzen	**22** Motorschutzbügel mit Transportgriff und Gummipuffer

Aufbau Spillwinde 1200 und 400 mit Active-Motor

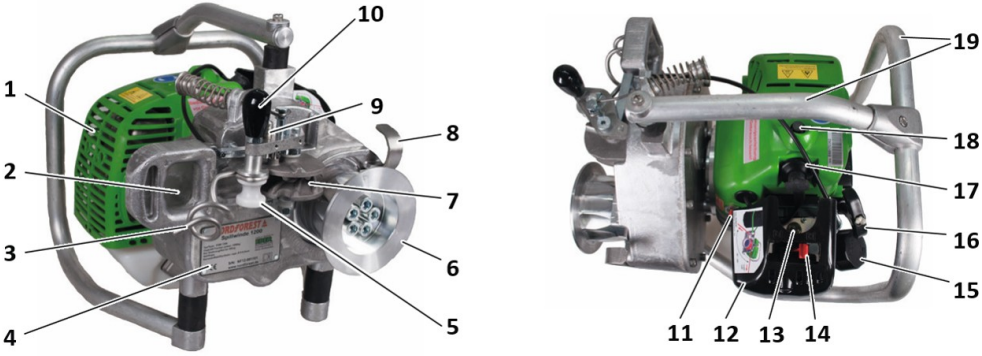


Abb. 3: Übersicht über die Spillwinde1200 und 400 mit Active-Motor

1 Motorabdeckung	**11** Ein-Aus-Schalter
2 Befestigungsauge	**12** Luftfilterabdeckung
3 Umlenkhaken	**13** Primer/Vergaser-Pumpe
4 Typenschild	**14** Chokehebel
5 Seilführungsrolle	**15** Tank
6 Spilltrommel	**16** Startergriff der Anwurfvorrichtung
7 Seilklemme	**17** Zündkerze
8 Seileinlaufhaken mit Seilabweiser	**18** Dekompressionsknopf
9 Exzenter mit Halbgasstift	**19** Motorschutzbügel mit Transportgriff und Gummipuffer
10 Griff der Seilsicherungseinheit	

Aufbau Spillwinde 1200 B und 400 B

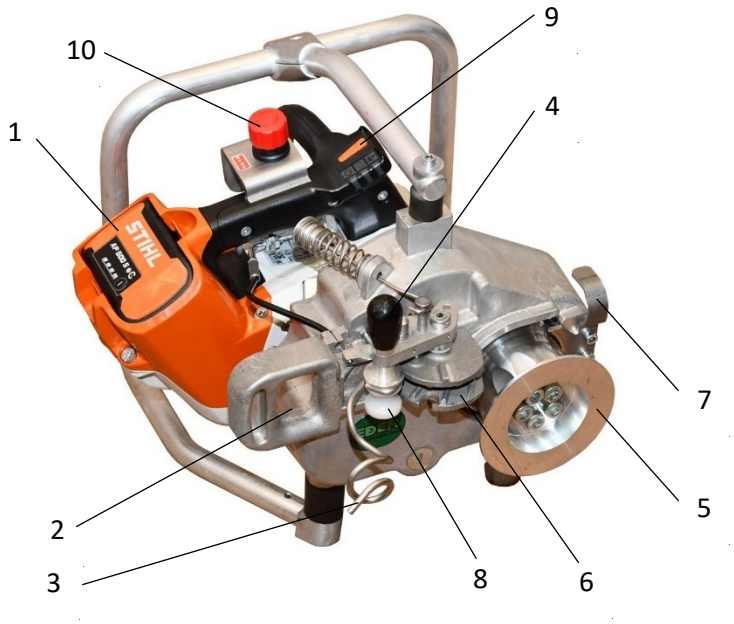


Abb. 4: Übersicht über die Spillwinde1200 B und 400 B mit Akku-Antriebseinheit

1 Akkuschacht	6 Seilklemme
2 Befestigungsauge	7 Seileinlaufhaken mit Seilabweiser
3 Umlenkhaken	8 Griff der Seilsicherung
4 Seilführungsrolle	9 Ein-Aus-Schalter
5 Spilltrommel	10 Notausschalter

Aufbau Spillwinde1400 und 600 mit STIHL-Motor

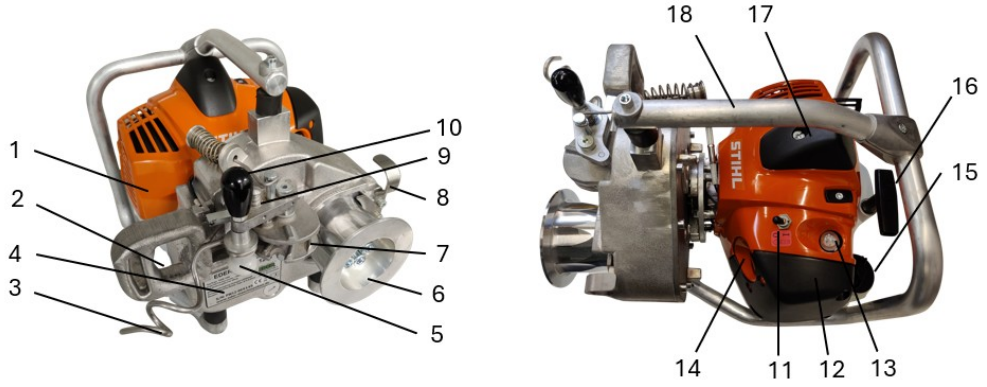


Abb. 5: Übersicht über die Spillwinde1400 und 600 mit STIHL-Motor

1 Motorabdeckung	**10** Griff der Seilsicherungseinheit
2 Befestigungsauge	**11** Ein-Aus-Schalter
3 Umlenkhaken	**12** Luftfilterabdeckung
4 Typenschild	**13** Primer/Vergaser-Pumpe
5 Seilführungsrolle	**14** Chokehebel
6 Spilltrommel	**15** Tank
7 Seilklemme	**16** Startergriff der Anwurfvorrichtung
8 Seileinlaufhaken mit Seilabweiser	**17** Zündkerze
9 Exzenter mit Halbgasstift	**18** Motorschutzbügel mit Transportgriff und Gummipuffer

Aufbau Spillwinde 500 B

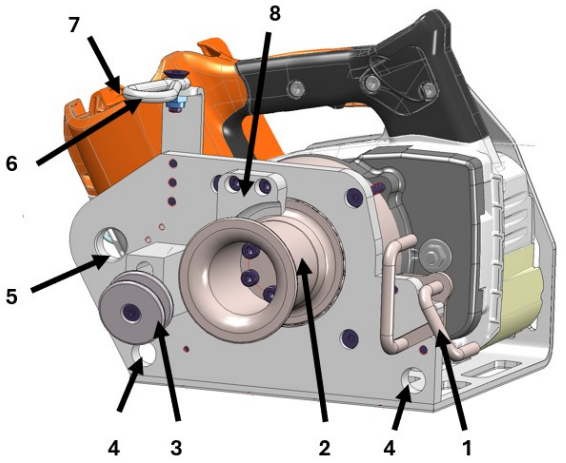


Abb. 6: Übersicht über die Spillwinde 500 B

1	Seileinlauf	**5**	Anschlagpunkt Schäkel
2	Spill	**6**	Karabiner
3	Seilrolle	**7**	Akkuschacht
4	Anschlagpunkt für Riggingplatte **8**		Seilführung

Zubehör



Anschlaghilfe



Riggingplatte



Anhängerkupplung

Funktion

Die Spillwinde ist eine Maschine, die Sie ausschließlich zum Ziehen von schweren Lasten einsetzen dürfen.

Die Spillwinde 1800 besteht aus einer Aluminium-Tragplatte mit Spilltrommel. In die Spilltrommel der Spillwinde ist ein 4-stufiges Planetengetriebe mit zwei schaltbaren Gängen integriert. Die Zugkraft beträgt im ersten Gang max. 1800kg und die Seilgeschwindigkeit 12 m/min, im zweiten Gang max. 900kg und 24 m/min. Die Spillwinde 1800 ist ausschließlich im Bodenzug einzusetzen.

Die Spillwinde 1200 und 400 besteht aus einem Aluminium-Gehäuse und einer Spilltrommel. Um eine bessere Zugkraft zu erzeugen, ist die Spilltrommel der Spillwinde 1200 und 400 geriffelt. Ins Aluminium-Gehäuse der Spillwinde ist ein Stirnradgetriebe integriert.

Die Spillwinden 1800, 1200 und 400 (in allen Motorvariationen) verfügt über ein Befestigungsauge, durch das die Spillwinde mit einer textilen Rundschlinge an einem ausreichend tragfähigen Gegengewicht z.B. Baum befestigt wird. Das Befestigungsauge ist nur für textile Befestigungsschlingen konstruktiv ausgelegt. Das Zugseil wird an der Last angeschlagen und in die Spillwinde eingelegt.

Die Spillwinde 500 B hat ein seitliches Befestigungsauge in dem ein Schäkel mit einer Mindestburchlast von WLL 1t befestigt wird. Die Spillwinde hat zudem unten zwei Befestigungspunkte, die in Kombination mit dem Eder Zubehör zum Anschlagen verwendet werden kann.

Um die Verletzungsgefahr zu minimieren, wird die Spillwinde außerhalb des Gefahrenbereichs gesteuert. Der Sicherheitsabstand zur Spillwinde beträgt mindestens 5m. Bevor Sie den Zugvorgang beginnen, müssen Sie den Motor starten. Wenn Sie das Zugseil am freien Seilende ziehen, wird die Steuereinheit bewegt und die Spilltrommel beginnt sich zu drehen. Durch gleichmäßigen Zug führt die Reibung des Zugseils auf der Spilltrommel zu einer Zugkraft. Die Zugkraft ist von dem Modell der Spillwinde abhängig.

Wenn Sie das Zugseil loslassen, bleibt die Spillwinde stehen und das Zugseil wird durch die Reibung auf der Spilltrommel gehalten. Dabei wird ein ungewolltes Zurückrutschen der Last verhindert.

Verschleißteile

Verschleißteile wie Spill, Fliehkraftkupplung, alle seilführenden Teile und andere mechanischen Teile sind vom Garantieanspruch ausgeschlossen.

> Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.

Symbole an der Spillwinde

	Vor Inbetriebnahme Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Verwendung in geschlossenen Räumen verboten! (1)
	Abgase nicht einatmen! (1)		Betanken des heißen Motors verboten! (1)
	Achtung! Feuergefährliche Stoffe! (1)		Stehen unter schwebenden Lasten verboten!
	Vor Inbetriebnahme Betriebsanweisung lesen und beachten		Anzahl der Seilumwicklungen auf dem Spill (2)
	Achtung! Heiße Oberflächen!		Li-Ionen Akku aus dem Akkuschacht entfernen (2)
	Nicht im Hausmüll entsorgen		

1) Nur für Geräte mit 2-Takt-Motor
2) Nur für Geräte mit Akkuantrieb

Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Spillwinde gehören:

- eine Spillwinde
- Bedienungsanleitung digital (auf Wunsch kann eine kostenfreie Druckversion bestellt werden)

Nicht zum Lieferumfang gehören:

- Akku
- Ladegerät
- Seil
- Anschlagmittel
- Zubehörartikel

Transport zum Arbeitsplatz

ACHTUNG

Gefahr durch auslaufendes Benzingemisch!

Wenn der Tankdeckel des Tanks bei den Geräten mit Verbrennungsmotor nicht vollständig verschlossen ist, kann das Benzingemisch aus dem Tank auslaufen.

> Verschließen Sie den Tankdeckel des Tanks vollständig, um einen unnötigen Verlust des Benzingemisches beim Transport zu verhindern.

Transport von Li-Ionen Akkus

> Transportieren Sie den Li-Ionen Akku separat und geschützt vor Nässe und mechanischen Beschädigungen
> Setzen Sie den Li-Ionen Akku erst in das Gerät nachdem die Winde bereits angeschlagen ist und das Seil auf der Trommel aufgewickelt ist

Sie können die Spillwinde sehr einfach zu Ihrem Arbeitsplatz transportieren:

> Tragen Sie die Spillwinde entweder am Transportgriff oder an dem Motorschutzbügel. Das Anschlagen der Winde ist hieran nicht erlaubt und kann zu Beschädigungen führen

Inbetriebnahme und Bedienung

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Arbeiten an der Spillwinde bei laufendem Getriebe!

Die Spilltrommel kann bei laufendem Getriebe in Bewegung gesetzt werden und schwere Verletzungen verursachen.

> Schalten Sie vor allen Arbeiten an der Spillwinde den Motor ab und sichern Sie die Spillwinde vor Wiedereinschalten.

Gehörschäden durch Lärm!

Der im Arbeitsbereich auftretende Lärm kann zu schweren Gehörschäden führen.

Tragen Sie Gehörschutz bei allen Arbeiten mit laufendem Motor.

Tank befüllen (nur Varianten mit Verbrennungsmotor)

WARNUNG

Explosions- und Brandgefahr!

Das Benzin-Öl-Gemisch ist leicht entflammbar, explosiv und kann zu gefährlichen Bränden und schweren Verletzungen führen. › Rauchen Sie nie, wenn Sie den Tank mit dem Benzingemisch befüllen.

> Rauchen Sie nie, wenn Sie die Spillwinde bedienen.
> Vergewissern Sie sich, dass der Ort des Betankens gut belüftet ist und sich nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Funken befindet.
> Befüllen Sie den Tank in mindestens 3m Abstand zum Arbeitsplatz.

VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Einatmen von Benzingemischdämpfen!

Das Benzin-Öl-Gemisch enthält toxische Gase, die zu schweren chronischen Gesundheitsschäden führen.

› Atmen Sie die Benzingemischdämpfe nicht ein.

ACHTUNG

Gefahr durch auslaufendes Benzingemisch!

Durch Hitze kann das Benzingemisch sich ausdehnen. Wenn der Tank bis zum Rand befüllt ist, kann das Benzingemisch durch den Tankdeckel drücken und aus dem Tank auslaufen.

> Befüllen Sie den Tank maximal zu 3/4 seines Volumens.
> Verschließen Sie den Tankdeckel des Tanks vollständig.

Die Spillwinden, die mit einem 2-Takt-Motor ausgerüstet sind müssen mit Sonderkraftstoff betrieben werden. Wir empfehlen folgende Benzingemische:

Bezeichnung
Lubimix
Oest Oecomix 2T
Stihl Motomix
Sonderkraftstoff Aspen 2T

Wenn Sie die Sorte des Gemisches ändern wollen, müssen Sie erst den Tank leerfahren, bis der Motor ausgeht.

Wenn Sie den Tank mit dem Benzingemisch befüllen möchten:

> Schalten Sie den Motor aus, indem Sie den Ein-Aus-Schalter auf „**0**" drücken.
>

> Drehen Sie den Tankdeckel langsam auf, damit ein möglicher Überdruck entweichen kann.
> Reinigen Sie die Einfüllöffnung des Tanks, damit kein Schmutz in den Tank und das Benzingemisch gerät.
> Schütteln Sie das Benzingemisch vor jedem Gebrauch kräftig durch.
> Befüllen Sie den Tank maximal zu 3/4 seines Volumens.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Trichter.
> Verschließen Sie den Tankdeckel des Tanks vollständig.
> Wischen Sie das eventuell ausgelaufenes Benzingemisch sofort auf.

Spillwinde verankern

ACHTUNG

Beschädigung der Spillwinde durch ein ungeeignetes Befestigungsmittel!

Wenn die Spillwinde mit einem ungeeigneten Befestigungsmittel verankert wird, kann diese und ihre Sicherheitseinrichtungen beschädigt werden.

> Verankern Sie die Spillwinde nie mit einem Haken, Schäkel, Kette oder einem anderen metallischen Gegenstand
> Verwenden Sie nur textile Befestigungsschlingen z.B. eine Polyesterrundschlinge WLL 2000kg oder EDER Zubehörprodukte
> Verankern Sie die Spillwinde nie an dem Transportgriff oder Motorschutzbügel.
> Verankern Sie die Spillwinde nur an dem Befestigungsauge.

Um die Gegenkraft zur ziehenden Last zu schaffen, müssen Sie die Spillwinde an einem ausreichend tragfähigen Baum oder einem anderen festen Gegenstand frei beweglich verankern.

Sie müssen die Spillwinde höher befestigen als der Anschlagpunkt an der Last. Damit vermeiden Sie, dass sich die Last in den Boden schiebt. Beachten Sie, dass der Ankerpunkt mindestens das Doppelte der

Spillwindenzugleistung an Festigkeit aufweisen muss und dass die Spillwinde sich frei bewegen kann.

Um die Spillwinde zu verankern:



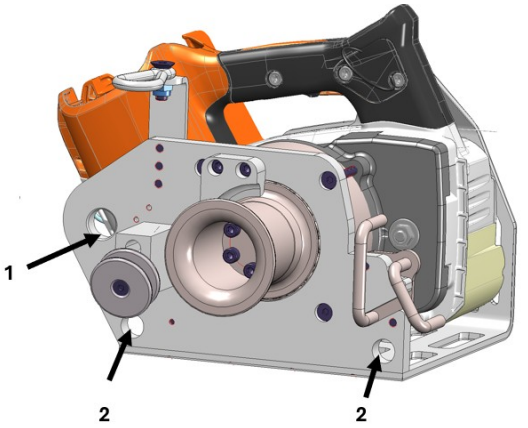
> Ziehen Sie die Rundschlinge durch das Befestigungsauge durch.
> Führen Sie die Rundschlinge um den Baum oder einen anderen festen Gegenstand herum.
> Verbinden Sie die Rundschlinge gegenseitig mit dem Lasthaken.

Nur Winde 500 B

Zum Anschlagen der Spillwinde 500 B wird ein Schäkel (Mindestbruchlast 1t) im seitlichen Anschlagpunkt (1) verwendet. Durch den Schäkel kann dann eine Rundschlinge geführt werden.

Alternativ kann an dem seitlichen Anschlagpunkt auch das Eder Zubehör (Anhängerkupplung und Anschlaghilfe) befestigt werden.

Die unteren Verankerungspunkte dürfen immer nur gleichzeitig verwendet werden und nur in Kombination mit dem Eder Zubehör Riggingplatte.



Last befestigen

Um eine Last zu befestigen, beachten Sie folgende Anweisungen:

> Befestigen Sie die Last mit geeigneten Anschlagmitteln am freien Zugseilende.
> Beachten Sie die Angaben des korrekten Zugseiltyps auf dem Typenschild.
> Verwenden Sie nur das empfohlene Zubehör.
> Halten Sie die Leistungsgrenzen der Maschine und des Zugseils ein (siehe „Technische Daten“).

Zugseil einlegen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ein ungeeignetes Zugseil!

Wenn ein ungeeignetes Zugseil für den Zugvorgang verwendet wird, kann das Zugseil abreißen und schwere Verletzungen verursachen.

> Beachten Sie die Angaben des korrekten Zugseiltyps auf dem Typenschild.
> Halten Sie die Leistungsgrenzen der Maschine und des Zugseils ein (siehe „Technische Daten“).
> Verwenden Sie nur Zugseile, die sich in einwandfreiem Zustand befinden.

Quetschgefahr beim Aufwickeln des Zugseils!

Beim Aufwickeln des Zugseils können Sie Ihre Finger quetschen und schwere Verletzungen erleiden.

> Ziehen Sie bei einem Akkugerät den Akku aus dem Gerät, bevor Sie das Seil auf das Spill auf- oder abwickeln.

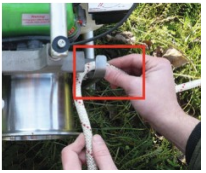
ACHTUNG

Beschädigung der Mechanik durch ein falsch eingelegtes Zugseil!

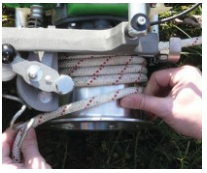
Wenn die einzelnen Wicklungen des Zugseils überlappt eingelegt sind, besteht die Gefahr, dass sich beim Start ein Knoten im Zugseil der Spillwinde bildet und mechanische Teile beschädigt werden.

> Achten Sie beim Einlegen des Zugseils um die Spilltrommel darauf, dass sich die einzelnen Wicklungen des Zugseils nicht überlappen und das Seil nicht verdreht ist (keine Torsion aufweist).

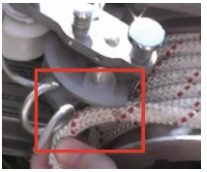
Nur Modell 1800 / 1200 / 400



> Legen Sie das freie Zugseilende um den Seileinlaufhaken mit Seilabweiser.



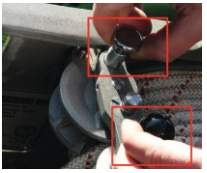
> Legen Sie so viele Wicklungen wie möglich auf das Spill, um Zugkraftverluste und Beschädigungen am Seil zu vermeiden.



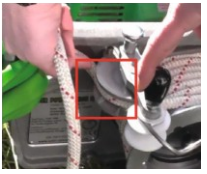
> Legen Sie das Zugseil in den Ausschnitt der Seilklemme ein, um das
> Herausspringen des Zugseils aus der Führung zu verhindern.



> Ziehen Sie die Seilsicherungseinheit am Griff zur Spilltrommel bis zum Anschlag.



> **Nur Spillwinde1800**: Ziehen Sie gleichzeitig den Rastbolzen nach oben und die Seilsicherungseinheit weiter nach vorne.
> **Nur Spillwinde1800**: Lassen Sie den den Rastbolzen los.



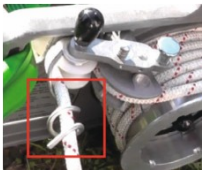
> Nehmen Sie das Zugseil aus dem Ausschnitt der Seilklemme heraus.
> Legen Sie das Zugseil um die gesamte Seilklemme.



> **Nur Spillwinde1800**: Ziehen Sie den Rastbolzen wieder nach oben und führen Sie die Seilsicherungseinheit wieder zurück, so dass das Zugseil um die weiße Seilführungsrolle liegt.



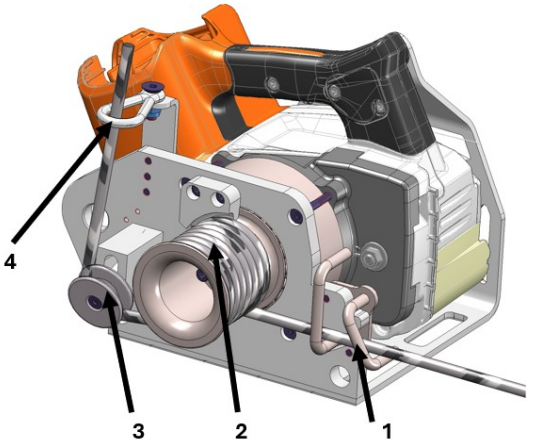
> **Nur Spillwinde1200 und 400:** Führen Sie die Seilsicherungseinheit wieder zurück, so dass das Zugseil um die weiße Seilführungsrolle liegt.



> Führen Sie das Zugseil um den Umlenkhaken. Das Zugseil ist richtig eingelegt.

Nur Modell 500 B

> Führen Sie das freie Zugseilende durch den Seileinlauf (1)
> Legen Sie von unten beginnend so viele Seilwicklungen wie möglich auf das Spill (2). Die Anzahl der Wicklungen ist Abhängig vom Seildurchmesser., z.B. muss ein 8mm Seil 7 Wicklungen aufweisen und ein 9,5mm Seil muss 6 Wicklungen aufweisen.
> Führen Sie das Seil um die Seilrolle (3).
> Führen Sie das Seil durch den Karabiner (4).



WARNUNG

Die Winde 500 B hat keine Seilklemme, durch zu wenige Windungen auf dem Seil kann die Last zurück rutschen.

> Wickeln Sie das Spill immer so voll es geht
> Ziehen Sie die Last vorsichtig an und prüfen Sie ob das Spill ohne durchrutschen gefördert wird bzw. ob die Last zurück rutscht.
> Verwenden Sie nur die original Eder Seile
> Tauschen Sie ein verschlissenes Seil ggf. gegen ein neues aus.

Gang schalten (Spillwinde1800)

ACHTUNG

Beschädigung des Getriebes durch falsche Bedienung des Gangwahlhebels!

Wenn beim Schaltvorgang Gewalt angewendet wird, um den Gang zu schalten, kann das Getriebe erheblich beschädigt werden. Der Gangwahlhebel muss sich leicht bewegen lassen.

> Bewegen Sie den Gangwahlhebel nie mit Gewalt.
> Wenn der Gangwahlhebel nicht leichtgängig zu bewegen ist, bewegen Sie den Gangwahlhebel wieder zurück in die Ausgangsstellung hinter die Haltenase. Wiederholen Sie den Schaltvorgang.

Um einen Gang zu schalten, gehen Sie wie folgt vor:

> Stellen Sie den Motor aus.
> Entlasten Sie die Spillwinde.
> Halten Sie den Knauf in der Spilltrommel fest und schieben Sie gleichzeitig den Gangwahlhebel über die Haltenase zur Mitte, bis ein Widerstand spürbar wird. Das Getriebe ist ausgekuppelt.
> Drehen Sie den Knauf in der Spilltrommel langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis ein Widerstand spürbar wird.
Wenn die Zähne des Getriebes einrasten, hören Sie ein Klick-Geräusch.
> Schieben Sie den Gangwahlhebel in die gewünschte Schaltrichtung (den ersten oder den zweiten Gang).
> Rasten Sie den Gangwahlhebel hinter der Haltenase ein.

Wenn der Gangwahlhebel nicht leichtgängig zu bewegen ist:

> Bewegen Sie den Gangwahlhebel wieder zurück in die Ausgangsstellung hinter die Haltenase.
> Wiederholen Sie den Schaltvorgang.

Motor starten (2-Takt Motor)

WARNUNG

Gesundheitsschäden durch Einatmen von Abgasen!

Der laufende Motor erzeugt Abgase, die zu schweren chronischen Gesundheitsschäden führen.

> Atmen Sie die Abgase nicht ein.

Verletzungsgefahr beim Loslassen des Startergriffs!

Wenn der Startergriff plötzlich freigelassen wird, kann die Rücklaufschnur vom Startergriff zu Verletzungen oder zu einer Beschädigung des Starters führen.

> Fassen Sie den Startergriff beim Anlassen fest an.
> Fassen Sie beim Startvorgang niemals die Rücklaufschnur des Starters an.
> Achten Sie darauf, dass Sie den Startergriff mit der Rücklaufschnur immer unter Kontrolle haben, bis die Rücklaufschnur sicher im Startergehäuse aufgewickelt ist.

ACHTUNG

Beschädigung des Getriebes bei Spillwinde1800!

Wenn sich beim Starten des Motors der Gangwahlhebel nicht in der Ausgangsstellung befindet, kann das Getriebe erheblich beschädigt werden.

> Prüfen Sie vor dem Starten des Motors, ob der Gang eingerastet ist und der Schalthebel sich hinter den Haltenasen befindet.

Beschädigung des Motors!

Ziehen von Lasten mit kaltem Motor kann den Motor beschädigen.

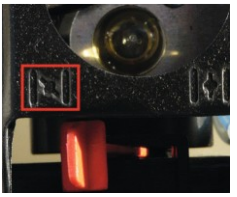
> Lassen Sie den Motor nach dem Anlassen einige Minuten mit Leerlaufdrehzahl warmlaufen, bevor Sie eine Last ziehen.

Active-Motor starten (grüner Motor)

Um den Motor zu starten:



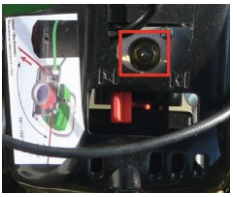
> Schalten Sie den Ein-Aus-Schalter auf Position „I“



Wenn der Motor noch kalt ist:

> Stellen Sie den Chokehebel auf die Position „|🔧|”.

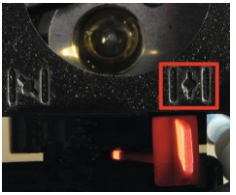
Wenn der Motor schon gelaufen und warm ist, benötigen Sie keine Choke-Funktion.



> Drücken Sie ca. 1–2 mal auf die Gummikuppel des Primers, um das Benzingemisch in den Vergaser zu befördern. Sobald Gemisch im Primer sichtbar ist, nicht mehr weiterpumpen, da ansonsten der Motors „absäuft“.

Das Benzingemisch ist im Primer sichtbar.

Ziehen Sie den Startergriff nur einmal, während sich der Chokehebel in der Position „| 🔧 |” befindet. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Kraftstoff den Zylinder überschwemmt und der Motor noch schwieriger zu starten ist. In diesem Fall stellen Sie den Chokehebel auf die Position „| |” und wiederholen Sie das Anlassen. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, reinigen Sie die Zündkerze und wiederholen Sie das Anlassen nach ca. 20–30min.



> Schalten Sie den Chokehebel auf die Position „| |".
> Ziehen Sie mehrere Male kräftig am Startergriff bis der Motor startet.

STIHL-Motor starten

Um den Motor zu starten:



> › Schalten Sie den Ein-Aus-Schalter auf Position „I".



Wenn der Motor noch kalt ist:

› Stellen Sie den Chokehebel auf die „geschlossene" Position ▲.

Wenn der Motor schon gelaufen und warm ist, stellen Sie den Startklappenhebel in Position I.



> Drücken Sie 5-mal auf die Gummikuppel des Primers, um das Benzingemisch in den Vergaser zu befördern.

> Ziehen Sie am Startergriff bis der Motor startet.
> Falls der Startklappenhebel in der Position ▲ steht: Griff der Seilsicherungseinheit ziehen um kurz Gas zu geben. Der Startklappenschalter springt in die Position I.
> Falls der Motor kalt ist: Motor mit Gasstößen aufwärmen.
> Falls der Motor abgesoffen ist: Motor mit dem Startklappenhebel in Position I erneut versuchen zu starten.

Elektromotor starten

Drücken Sie auf den Einschaltknopf des Gerätes. Das dauerhafte Leuchten der LED signalisiert die Betriebsbereitschaft des Motors.

Motor in Halbgasstellung starten

Wenn Sie bei besonders kalten Wetterbedingungen oder in der Höhe bei niedrigem Luftdruck arbeiten, können Sie den Motor in der Halbgasstellung starten. Wenn Sie den Motor in Halbgasstellung starten, gibt die Spillwinde schon beim Starten ein wenig Gas.



> Bringen Sie die Seilsicherungseinheit in die Halbgasposition und drücken Sie gleichzeitig den Halbgasstift nach unten.

  Die Seilsicherungseinheit ist in der Halbgasposition eingerastet. Die Halbgasstellung wird durch das Ziehen am Zugseil wieder aufgehoben. Der Halbgasstift springt wieder in die ursprüngliche Position.

> Starten Sie den Motor wie in „Motor starten“ beschrieben.

Last ziehen

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei nicht Einhalten von Sicherheitsabständen!

Wenn Sicherheitsabstände beim Bedienen der Spillwinde nicht eingehalten werden, besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

> Halten Sie beim Bedienen der Spillwinde mindestens 5m Abstand zur Spillwinde und zum Zugseil.

ACHTUNG

Beschädigung der Mechanik durch zu starkem Ziehen des Zugseils!

Wenn Sie am Zugseil besonders kräftig ziehen, wird die Reibung und damit der Zugseilverschleiß erhöht. Dabei besteht die Gefahr, dass mechanische Teile wie z.B. Seileinlaufhaken oder Sicherungseinheit beschädigt werden.

> Ziehen Sie am Zugseil nie mit Gewalt.
> Achten Sie darauf, dass die Spillwinde exakt zur Last ausgerichtet ist.

Beschädigung des Zugseils!

Wenn das Spill durchrutscht, kann das Zugseil beschädigt werden.

> Stoppen Sie den Zugvorgang und legen Sie mehr Seilwindungen auf die Seiltrommel.

Verwenden Sie ausschließlich Originalseile, um die maximale Zugkraft zu gewährleisten.

Starker Verschleiß oder Beschädigung der Fliehkraftkupplung!

Wenn das Spill bei Vollgas nicht mehr weiterdreht, ist die maximale Zugleistung erreicht.

> Geben Sie nicht weiter Gas, sondern verwenden Sie mehr Seilwindungen oder eine Umlenkrolle.

Voraussetzung:

- Sie haben die Last befestigt (siehe „Last befestigen“).
- Sie haben das Zugseil eingelegt (siehe „Zugseil einlegen“).
- Sie haben den Motor gestartet (siehe „Motor starten“).

> Spannen Sie das Zugseil.
> Ziehen Sie das Zugseil am freien Zugseilende bis zum Anschlagpunkt.
Die Sicherungseinheit wird gelöst und das Zugseil wird aus der Seilklemme frei.
Die Gasbetätigung kann aktiviert werden.
> Geben Sie Gas, indem Sie das Zugseil weiterziehen.
Die Spilltrommel fängt an sich zu drehen. Durch gleichmäßigen Zug führt die Reibung des Seils auf der Spilltrommel zu einer Zugkraft, die von der

Motordrehzahl abhängig ist (siehe „Technische Daten“). Wenn Sie das Zugseil loslassen, bleibt die Spillwinde stehen und das Zugseil wird durch die Reibung und die Seilklemme auf der Spilltrommel gehalten.

Wenn die Zugleistung nicht ausreichend ist, können Sie ein bis zwei Seilwindungen mehr auf die Spilltrommel legen (siehe „Zugseil einlegen“).

Last nachlassen

Beim Ziehen von Gegenständen auf abschüssigem Gelände besteht keine Gefahr, dass die Last zurückrutschen kann, da das Zugseil beim Leerlauf auf der Spilltrommel festgehalten wird.

Durch die Steuerfunktion des Gashebels ist es möglich, Lasten genau zu positionieren, das Zugseil zu entspannen und Lasten nachzulassen.

Um die Last nachzulassen:

> Ziehen Sie das Zugseil aus der Seilklemme.
> Lassen Sie das Zugseil vorsichtig nach.

Motor stoppen

Motor stoppen Verbrennungsmotor

Um den Motor zu stoppen, gehen Sie wie folgt vor:



> Entspannen Sie das Seil in Ihren Händen. Der Gashebel springt zurück in den Leerlauf.
> Lassen Sie den Motor ein paar Sekunden im Leerlauf abkühlen.
> Schalten Sie den Ein-Aus-Schalter auf „**0**”. Der Motor stoppt.

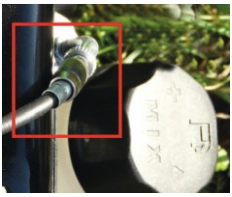
Motor stoppen Elektromotor

Der Motor kann während des Betriebs durch den Not-Halt-Schalter gestoppt werden. Erst nach herausdrehen des Not-Halt-Schalters kann der Motor erneut gestartet werden. Entfernen des Akkus schaltet ebenfalls den Motor ab.

Motordrehzahl im Leerlauf einstellen

Wenn der Motor sich im Leerlauf befindet, bewegt sich die Spilltrommel nicht.

Wenn die Motordrehzahl im Leerlauf zu groß ist, können Sie diese einstellen (gilt nur für Verbrennungsmotoren). Die Einstellungen der Motordrehzahl im Leerlauf ist bereits von Werk aus optimal eingestellt und muss in der Regel nicht geändert werden.



Um die Motordrehzahl im Leerlauf zu reduzieren:

> Drehen Sie die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn.

Um die Motordrehzahl im Leerlauf zu erhöhen:

> Drehen Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn.

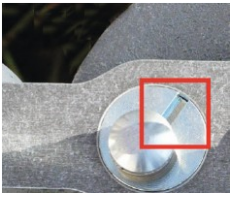
Motordrehzahl in der Halbgasstellung einstellen

Wenn die Motordrehzahl in der Halbgasstellung zu groß ist, können Sie diese einstellen (gilt nur für Verbrennungsmotoren). Die Einstellungen der Motordrehzahl in der Halbgasstellung ist bereits von Werk aus optimal eingestellt und muss in der Regel nicht geändert werden.

Um die Motordrehzahl in der Halbgasstellung einzustellen:



> Lösen Sie die Madenschraube am Steuerhebel.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Inbusschlüssel.



> Um die Motordrehzahl in der Halbgasstellung zu reduzieren, drehen Sie den Exzenter mit Halbgasstift gegen den Uhrzeigersinn.
> Um die Motordrehzahl in der Halbgasstellung zu erhöhen, drehen Sie den Exzenter mit Halbgasstift im Uhrzeigersinn.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Schraubendreher.
> Ziehen Sie die Madenschraube am Steuerhebel wieder fest.

Winter- und Sommerbetrieb einstellen (nur STIHL- Motor)

Winterbetrieb

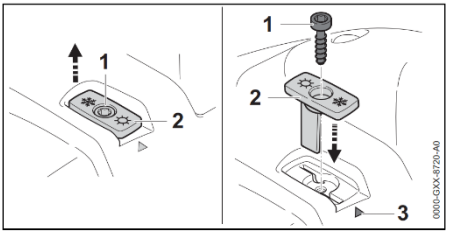
Wenn bei Temperaturen unter +10°C gearbeitet wird, kann der Vergaser vereisen. Damit der Vergaser zusätzlich mit warmer Luft aus der Umgebung des Motors umströmt wird, muss Winterbetrieb eingestellt werden.

ACHTUNG

Falls bei Temperaturen über +10°C gearbeitet wird, kann der Motor überhitzen

> Sommerbetrieb einstellen

> Stellen Sie den Motor ab
> Schraube (1) herausdrehen.
> Schieber (2) Herausziehen.
> Schieber (2) so ausrichten, dass das
> Schneekristall zur Markierung (3) zeigt.
> Schieber (2) einsetzen.
> Schraube (1) eindrehen

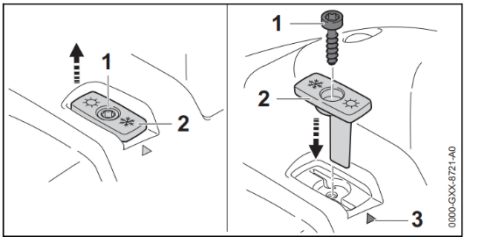


Wenn bei Temperaturen unter -10°C oder bei Pulverschnee oder Flugschnee gearbeitet wird, muss zusätzlich eine Abdeckplatte am Motorgehäuse angebaut werden. Das Zubehör ist bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Sommerbetrieb

Wenn bei Temperaturen über +10°C gearbeitet wird, muss der Sommerbetrieb eingestellt werden.

> Stellen Sie den Motor ab
> Schraube (1) herausdrehen.
> Schieber (2) Herausziehen.
> Schieber (2) so ausrichten, dass die
> Sonne zur Markierung (3) zeigt.
> Schieber (2) einsetzen.
> Schraube (1) eindrehen



Motor kalibrieren (nur STIHL- Motor)

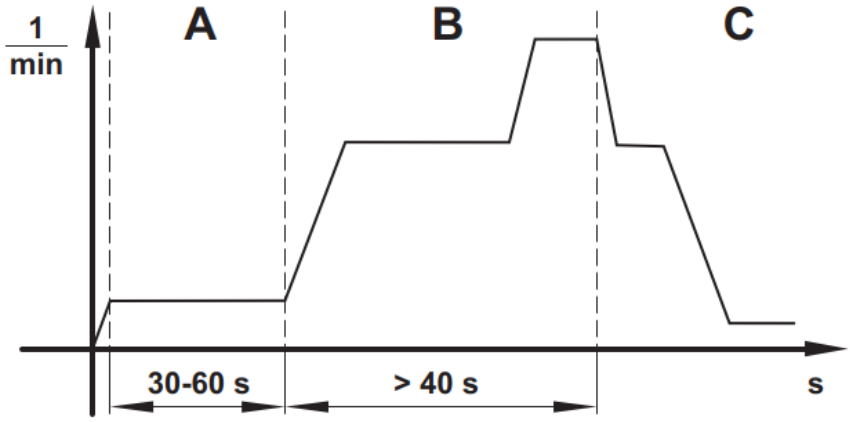
Während der Arbeit stellt sich der Motor automatisch auf die optimale Leistung ein. Durch eine Kalibrierung kann der Motor schneller auf die optimale Leistung eingestellt werden. Sollte der Motor unrund laufen oder die Zugkraft nicht erreicht werden führen Sie die folgenden Schritte durch:

> Falls die Außentemperatur -10°C beträgt oder der Motor kalt ist:
  - Motor starten
  - Motor ca. 1 Minute bei Vollgas aufwärmen
  - Motor abstellen
> Startklappenhebel in die Position ▲ stellen

> Motor starten, ohne den Gashebel zu drücken. Der Motor läuft und der Startklappenhebel bleibt in der Position ▲ .
> Motor mindestens 30 bis maximal 60 Sekunden laufen lassen, ohne den Gashebel zu drücken (A).
> Gashebebel mindestens 40 Sekunden (B) lang drücken und gedrückt halten. Der Motor beschleunigt und der Motor wird kalibriert. Die Motordrehzahl schwankt und erhöht sich deutlich während der Kalibrierung.

ACHTUNG
Falls der Gashebel losgelassen wird, bevor der Motor vollständig kalibriert ist, wird die Kalibrierung abgebrochen und muss neu gestartet werden. > Gashebel vollständig durchdrücken
Falls der Gashebel während der Kalibrierung nicht vollständig gedrückt wird, kann sich der Motor falsch einstellen und beschädigt werden. > Gashebel vollständig gedrückt halten.

> Falls der Motor ausgeht: Erneut versuchen den Motor zu kalibrieren
> Falls der Motor wiederholt ausgeht: Motor nicht verwenden und Fachhändler aufsuchen
> Sobald die Motordrehzahl hörbar und spürbar abfällt (C): Gashebel loslassen. Der Motor läuft im Leerlauf und ist kalibriert und einsatzbereit.
> Motor abstellen



0000099676_001

Reinigung und Wartung

WARNUNG
Verletzungsgefahr bei Arbeiten an der Spillwinde bei laufendem Getriebe!

Die Spilltrommel kann bei laufendem Getriebe in Bewegung gesetzt werden und schwere Verletzungen verursachen.

> Schalten Sie vor allen Arbeiten an der Spillwinde den Motor ab und sichern Sie die Spillwinde vor Wiedereinschalten.

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Bei Verbrennungsmotoren entsteht große Hitze. Der Kontakt mit heißen Oberflächen führt zu schweren Verbrennungen.

> Lassen Sie den Motor abkühlen.
> Tragen Sie Schutzhandschuhe bei allen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten.

ACHTUNG

Erlöschen der Garantie!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine, nicht zulässigen Reparaturen und Wartungsarbeiten erlöschen alle Garantieansprüche.

> Führen Sie nur Reparaturen und Wartungsarbeiten durch, die in dieser Anleitung aufgeführt sind. Alle Reparaturen und Wartungsarbeiten, die nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen durch eine autorisierte Werkstatt durchgeführt werden.
> Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.

Verwenden Sie ausschließlich technisch einwandfreie Zubehörteile und Originalersatzteile. Weitere Informationen zu den Zubehörteilen und Ersatzteilen bekommen Sie auf unserer Internetseite www.eder-maschinenbau.de. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.

Reinigung und Wartung bei Geräten mit Verbrennungsmotor

Folgende Arbeiten müsse

n Sie bei Bedarf durchführen:

> Spillwinde auf äußere Beschädigungen prüfen und reinigen,
> alle beweglichen Teile nach Bedarf schmieren,
> Tankfilter prüfen und austauschen,

> Motorabdeckung reinigen,
> Luftfilterschwamm reinigen und austauschen,
> Zugseil reinigen und austauschen,
> Zündkerze prüfen und austauschen.

Kontrolle

Vor jedem Einsatz müssen die Spillwinde und ihre Teile auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden.

> Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz die Spillwinde auf äußere Beschädigungen.

Wenn Sie Risse oder kantige Materialverformungen entdecken:

> Senden Sie die Spillwinde zur Kontrolle an den Händler.
> Prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob alle Schrauben fest angezogen sind.

Wenn die Schrauben locker sind:

> Ziehen Sie die lockeren Schrauben mit einem geeignetem Innensechskantschlüssel fest.

Spillwinde reinigen

> Reinigen Sie die Spillwinde mit einem trockenen Tuch.
> Verwenden Sie keine fettlösenden, ätzenden und aggressiven Reinigungsmittel.
> Reinigen Sie die Spillwinde von Holzresten und sonstigen Verschmutzungen.

Bewegliche Teile schmieren

ACHTUNG

Durchrutschen des Zugseils!

Wenn das Schmiermittel auf das Zugseil und/oder die Spilltrommel gelangt, kann das Zugseil beim Zugvorgang durchrutschen. Die maximale Zugleistung der Spillwinde wird nicht gewährleistet.

> Achten Sie darauf, dass kein Schmiermittel auf das Zugseil und/ oder die Spilltrommel gelangt.

Die richtige und ausreichende Schmierung aller drehenden und gleitenden Teile ist wichtig für die Funktion der Spillwinde und die Arbeitserleichterung. Das Getriebe der Spillwinde ist über die gesamte Lebensdauer geschmiert. Es ist möglich, dass die Spillwinde während der ersten Arbeitsstunden etwas Schmiermittel verliert. Das Schmiermittel muss sich erst im Getriebe verteilen.

Für die einwandfreie Funktion der Spillwinde und höchste Effizienz empfehlen wir das Schmiermittel „Brunox Lub & Cor“.

> Schmieren Sie alle beweglichen Teile am Vergaser und an der Seilsicherungseinheit mit dem empfohlenen Schmiermittel.

Wenn überflüssiges Schmiermittel austritt:

> Wischen Sie ausgetretenes Schmiermittel auf.

Tankfilter austauschen

Der Tankfilter sorgt dafür, dass keine Feststoffpartikel ins Benzingemisch gelangen. Der Tankfilter befindet sich im Tank. Überprüfen Sie einmal Monat den Zustand des Tankfilters.

Um den Tankfilter auszutauschen:



> Schrauben Sie den Tankdeckel ab.



> Ziehen Sie den Tankfilter mit einem Drahthaken vorsichtig heraus.
> Wenn der Tankfilter verschmutzt ist, wechseln Sie diesen aus.
> Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest.

Motorabdeckung reinigen

ACHTUNG

Beschädigung des Motors!

Wenn die Motorabdeckung nicht sachgemäß gereinigt wird, kann es zu Beschädigungen des Motors führen.

> Reinigen Sie die Motorabdeckung weder mit flüssigen Reinigungsmitteln noch mit Ölpapier.
> Reinigen Sie die Motorabdeckung mit einer Bürste oder Druckluft.

Um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden:



> Reinigen Sie die Motorabdeckung von Staub und Schmutz nach jedem Einsatz.
> Reinigen Sie die Motorabdeckung weder mit flüssigen, fettlösenden, ätzenden und aggressiven Reinigungsmitteln noch mit Ölpapier.
> Reinigen Sie die Motorabdeckung mit einer Bürste oder Druckluft.

Luftfilterschwamm

Der Luftfilterschwamm befindet sich unter der Luftfilterabdeckung. Überprüfen Sie mindestens einmal pro Arbeitstag den Zustand des Luftfilterschwamms.

ACHTUNG

Beschädigung des Luftfilterschwamms!

Wenn der Luftfilterschwamm nicht sachgemäß gereinigt wird, kann der Luftfilterschwamm beschädigt werden.

Reinigen Sie den Luftfilterschwamm weder mit flüssigen Reinigungsmitteln noch mit Ölpapier.

Verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge oder Drahtbürsten.

Reinigen Sie den Luftfilterschwamm nur mit Druckluft.

> Schrauben Sie die Luftfilterabdeckung ab.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
> Entfernen Sie den Luftfilterschwamm.
> Reinigen Sie den Luftfilterschwamm nur mit Druckluft.
> Setzen Sie den sauberen Luftfilterschwamm wieder ein.
> Ziehen Sie Schrauben wieder fest.

Zugseil

> Reinigen Sie das Zugseil nach jedem Einsatz von Holzresten und sonstigen groben Verschmutzungen.
> Reinigen Sie das Zugseil bei stärkeren Verschmutzungen mit klarem Wasser oder im Handel erhältlichen Seilwaschmitteln.

> Verwenden Sie keine ätzenden und aggressiven Reinigungsmittel.
> Trocknen Sie nach jedem Einsatz das Zugseil an der Luft und verstauen Sie es lose in einer Seiltasche.

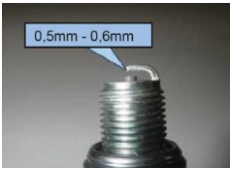
ACHTUNG

Beschädigung des Getriebes bei Verwendung von nassem Seil (EDER - Winch 1800) !

Werden regelmäßig nasse Seile verwendet, so ist eine jährliche Überprüfung des Getriebes zu empfehlen.

Zündkerze

Die Zündkerze befindet sich im oberen Bereich der Spillwinde, neben der Luftfilterabdeckung.

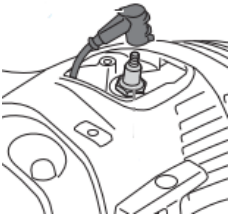


> Kontrollieren Sie die Zündkerze mindestens alle 50 Betriebsstunden. Achten Sie auf den Elektrodenabstand. Der Elektrodenabstand muss 0,5–0,6mm betragen.



Um die Zündkerze und den Elektrodenabstand zu kontrollieren:

> Ziehen Sie die Zündkerzenkappe ab.
> Drehen Sie die Zündkerze heraus.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Zündkerzenschlüssel.



Wenn die Zündkerze und der Elektrodenabstand in einwandfreiem Zustand sind:

> Ziehen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel wieder fest.
> Stecken Sie die Zündkerzenkappe wieder auf die Zündkerze.

Wenn die Zündkerze Beschädigungen aufweist oder die Elektroden abgebrannt, verkohlt und verkrustet sind:

> Tauschen Sie die Zündkerze aus

Sehr starke Verkrustung der Elektroden kann durch falsche Vergasereinstellung, durch zu viel Öl im Benzingemisch oder durch schlechte Ölqualität des Benzingemisches bedingt sein.

Tauschen Sie die Zündkerze nach 100 Betriebsstunden oder bei starker Verkrustung der Elektroden aus.

> Verwenden Sie nur Zündkerzen mit folgenden Bezeichnungen

Motortyp	Bezeichnung	Artikel-Nr. EDER
Active-Motor	MR 80	211103
STIHL-Motor	STIHL ZK C 14	220927

Reinigung und Wartung bei Geräten mit Akkuantrieb

ACHTUNG

> Öffnen Sie nicht die Kunststoffverkleidung von der Motoreinheit
> Reinigen Sie die Spillwinde mit einem trockenen Tuch.
> Verwenden Sie keine fettlösenden, ätzenden und aggressiven Reinigungsmittel.
> Reinigen Sie die Spillwinde von Holzresten und sonstigen Verschmutzungen.

Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wenn die Maschine nicht mehr einsatztüchtig ist und verschrottet werden soll, müssen Sie sie deaktivieren und demontieren, d.h. Sie müssen die Maschine in einen Zustand bringen, in dem sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie konstruiert wurde, eingesetzt werden kann.

> Achten Sie beim Verschrottungsprozess darauf, dass die Grundstoffe der Maschine in einem Recyclingprozess wiederverwendet werden können.

Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Wiederverwendung von Maschinenteilen

entstehen, wenn diese Teile für einen anderen als den ursprünglichen Sachzweck eingesetzt werden.

Um die Spillwinde zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

> Bei Verbrennungsmotoren: Lassen Sie das Benzingemisch aus dem Tank ab und entsorgen Sie das Benzingemisch umweltgerecht.
> Blockieren Sie alle beweglichen Maschinenteile.
> Bauen Sie alle Gummiteile von der Maschine ab und bringen Sie diese zu einer dafür vorgesehen Annahmestelle.
> Zerlegen Sie die Maschine in ihre Einzelteile und geben Sie alle Komponenten bei kontrollierten Entsorgungsstellen ab.
> Nach der Deaktivierung und der Blockierung der beweglichen Teile besteht kein weiteres Restrisiko.

Wenn Sie die Spillwinde oder deren Komponenten entsorgen:

> Beachten Sie die Bestimmungen Ihres Landes.

Lagerung

Wenn Sie die Spillwinde vorübergehend lagern möchten:

> Lagern Sie die Spillwinde ausschließlich in geschlossenen Räumen.
> Stellen Sie sicher, dass der Lagerraum gut belüftet und trocken ist.
> Nutzen Sie die Originalverpackung der Spillwinde. Wenn Sie die Spillwinde in ihrer Originalverpackung zwischenlagern, schützen Sie diese vor Beschädigung durch Schmutz, Staub oder Feuchtigkeit.

Wenn Sie die Spillwinde für einen längeren Zeitraum lagern möchten:

Bei Verbrennungsmotoren:

> Entleeren Sie den Tank und lassen Sie den Motor so lange laufen, bis kein Benzingemisch mehr im Tank vorhanden ist.
> Reinigen Sie die Spillwinde gründlich (siehe „Reinigung und Wartung“).
> Schmieren Sie die beweglichen Teile (siehe „Bewegliche Teile schmieren“).
> Entfernen Sie die Zündkerze (siehe „Zündkerze kontrollieren“).
> Geben Sie ein paar Tropfen Zweitaktöl in den Zylinderraum. Wir empfehlen folgende Öle:
  • Castrol 2T
  • Oregon 011-1140

> Um das Öl zu verteilen, ziehen Sie kräftig einige Male am Startergriff.
> Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein (siehe „Zündkerze kontrollieren“).
> Lagern Sie die Spillwinde ausschließlich in geschlossenen Räumen.
> Stellen Sie sicher, dass der Lagerraum gut belüftet und trocken ist.
> Nutzen Sie die Originalverpackung der Spillwinde. Wenn Sie die Spillwinde in ihrer Originalverpackung zwischenlagern, schützen Sie diese vor Beschädigung durch Schmutz, Staub oder Feuchtigkeit.

Bei Elektromotoren

> Entfernen Sie den Akku
> Lagern Sie das Gerät sauber und trocken in einem Temperaturbereich zwischen -10°C und + 50°C.
> Nutzen Sie die Originalverpackung der Spillwinde. Wenn Sie die Spillwinde in ihrer Originalverpackung zwischenlagern, schützen Sie diese vor Beschädigung durch Schmutz, Staub oder Feuchtigkeit.

Störungen

Wenn Sie die Spillwinde nicht selbst reparieren können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.

Bevor Sie sich mit Ihrem Händler, einer autorisierten Reparaturwerkstatt oder der Herstellerfirma in Verbindung setzen, notieren Sie sich bitte die Daten und die Maschinennummer des Typenschildes. Diese Angaben werden bei der Problembehebung bzw. Ersatzteilbestellung benötigt.

In der folgenden Tabelle sind mögliche Fehler, Ursachen und ihre Beseitigung aufgelistet.

Bei allen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen Sie die Sicherheitsvorschriften einhalten.

Bei Verbrennungsmotoren:

Störung	Ursache	Beseitigung
Spillwinde startet nicht	Tank leer	Tank befüllen
	Ein-Aus-Schalter defekt Anwurf Vorrichtung defekt	Reparatur durch Reparaturwerkstatt

	Zündkerze feucht	Zündkerze kontrollieren Zündkerze austauschen
	sehr starke Verkrustung der Elektroden	Zündkerze austauschen
	Falsche Vergasereinstellung	Motordrehzahl im Leerlauf einstellen Motordrehzahl in der Halbgasstellung einstellen
	zu viel Öl im Benzingemisch	Tank leeren
	schlechte Qualität des Benzingemisches	Tank leeren
	Motor beim Starten „abgesoffen“	Zündkerze reinigen und nach ca. 20min erneut starten (siehe Seite 29)
Spillwinde zieht keine Last	Seil rutscht durch – falsches Zugseil – Schmiermittel (Öl, Fett auf der Spilltrommel)	Mehr Seilwicklungen auflegen, siehe „Zugseil einlegen“ Zugseil austauschen Zugseil reinigen Spillwinde reinigen
	Spilltrommel blockiert – Gang nicht eingelegt – Getriebe defekt	Gang schalten (Spillwinde1800) Reparatur durch Reparaturwerkstatt

Bei Elektromotoren:

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Motor läuft beim Einschalten nicht an.	1 LED blinkt grün.	Akkuladezustand ist zu gering	Akku gemäß Gebrauchsanleitung (Ladegerät) vollständig laden.
	1 LED leuchtet rot.	Akku zu warm oder zu kalt	Akkuabkühlen oder erwärmen lassen.

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
	3 LEDs blinken rot.	Im Motor besteht eine Störung	Akku herausnehmen. Anschließend. Elektrische Kontakte im Akkuschacht reinigen. Akku wieder einsetzen. Sollte der Fehler immer noch auftreten: zertifizierte Werkstatt
Motor läuft beim Einschalten nicht an.	4 LEDs leuchten rot.	Im Akku besteht eine Störung.	Akku neu einsetzen. Sollte der Fehler immer noch auftreten: zertifizierte Werkstatt
		Die elektrische Verbindung zwischen dem Motor und dem Akku ist unterbrochen.	Akku herausnehmen. Anschließend. Elektrische Kontakte im Akkuschacht reinigen. Akku wieder einsetzen. Sollte der Fehler immer noch auftreten: zertifizierte Werkstatt
		Der Motor oder Akku sind feucht.	Akku oder Motor trockenen lassen
Seil rutscht durch		Abgenutztes Spill	Zertifizierte Werkstatt
		Seil verschlissen oder mit Abnutzungs-spuren	Seil austauschen
Die Betriebszeit des Motors ist zu kurz		Akku ist nicht vollständig geladen.	Akku gemäß Gebrauchsanleitung (Ladegerät) vollständig laden.
		Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten	Akku ersetzen.

Technische Daten

Technische Daten für Geräte mit Verbrennungsmotor

Allgemeine Daten

Technische Daten	EDER - Winch 1800	EDER - Winch 1200	EDER - Winch 400	EDER - Winch 1400 S	EDER - Winch 600 S
		mit Active-Motor		mit STIHL-Motor	
Gewicht [kg]	14kg	13kg	13kg	13,6kg	13,6kg
Länge [cm]	38,5	37	37	37	37
Breite [cm]	36,5	33	33	33	33
Höhe [cm]	32,5	34	34	34	34
Getriebe	2 Gänge	1 Gang	1 Gang	1 Gang	1 Gang
Übersetzung	1:394 / 1:197	1:160	1:54	1:160	1:54
Zugleistung [kg]	max. 1800 / 900	max. 1200	max. 400	max. 1400	max. 600
Geschwindigkeit [m/min]	max. 12 / 24	max. 14	max. 40	max. 13	max. 35

Motor

Technische Daten	EDER - Winch 1800	EDER - Winch 1200	EDER - Winch 400	EDER - Winch 1400 S	EDER - Winch 600 S
		mit Active-Motor		mit STIHL-Motor	
Typ	luftgekühlter 2-Takt-Motor				
Leistung [kW/PS]	3,3 / 4,5	3,3 / 4,5	3,3 / 4,5	2,8 / 3,8	2,8 / 3,8
Hubraum [cm³]	62	62	62	57,1	57,1
Motordrehzahl [1/min]	max. 10400	max. 10400	max. 10400	max. 10500	max. 10500
Vergaser	Membran-Vergaser			M-Tronic	

Tankkapazität [l]	1,1	0,99
Kupplung	Fliehkraftkupplung	
Lautstärke [dB(A)]	115	

Technische Daten für Geräte mit Elektromotor

Allgemeine Daten

Technische Daten	EDER - Winch 1200 B	EDER - Winch 400 B	EDER – Winch 500 B
Gewicht [kg]	12 ohne Akku	12 ohne Akku	6,5 ohne Akku
Länge [cm]	40	40	31,2
Breite [cm]	38	38	27,2
Höhe [cm]	34	34	23
Getriebe	1 Gang	1 Gang	1 Gang
Übersetzung	1:160	1:160	1:216
Zugleistung [kg]	1200	400	500
Geschwindigkeit [m/min]	max. 13	max. 35	9,5

Motor

Technische Daten	EDER - Winch 1200 B	EDER - Winch 400 B	EDER - Winch 500 B
Typ	Luftgekühlter Elektromotor	Luftgekühlter Elektromotor	Luftgekühlter Elektromotor
Schutzklasse	IPX 4	IPX 4	IPX 4
Lautstärke [dB(A)]	96	96	78
Einsatztemperatur	-20°C - + 40°C	-20°C - + 40°C	-20°C - + 40°C
Verwendbare Akkus	Stihl AP 300S, Stihl AP500S	Stihl AP 300S, Stihl AP500S	Stihl AP 300S, Stihl AP500S

Zugseil

Das Zugseil ist nicht im Lieferumfang enthalten.

> Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.
> Beachten Sie bei der Auswahl des Zugseils die Technischen Daten in der folgenden Tabelle.

Technische Daten	EDER - Winch 1800	EDER – Winch 400, 1200, 1200 B 1400 S, 400 B, 600 S, 500 B
Seil (Zubehör)	Die maximale Zugleistung ist abhängig vom Zugseil und kann ggf. nur mit dem Original-Seil erreicht werden.	
Material	synthetisches Seil	
Durchmesser [mm]	12–14	8–10
Länge	beliebig	
Zugfestigkeit	Mindestens 2x Zuglast im Bodenzug bzw. beim Heben 7x Hubkraft	

Zubehör und Ersatzteile

Ungeeignete Zubehör- und Ersatzteile können die Funktion und Sicherheit beeinträchtigen und folgende Konsequenzen haben:

- Gefährdung von Personen
- Beschädigungen an der Spillwinde
- Fehlfunktionen der Spillwinde
- Ausfall der Spillwinde
- Verwenden Sie ausschließlich technisch einwandfreie Zubehör- und Originalersatzteile.

Zubehör und Ersatzteillisten finden Sie unter:

https://www.eder-maschinenbau.de/

EG-Konformitätserklärung

EDER - Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Konformitätserklärung
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Der Hersteller: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

EDER - Winch 1800, Typ ESW 1800, Seriennummer beginnend ab: PW18-002030

EDER - Winch 1200, Typ ESW 1200, Seriennummer beginnend ab: PW12-001000

EDER - Winch 400, Typ ESW 400, Seriennummer beginnend ab: PW04-001000

EDER – Winch 1400 S, Typ ESW 1400 S, Seriennummer beginnend ab: PW14-S-001076

EDER – Winch 600 S, Typ ESW 600 S, Seriennummer beginnend ab: PW06-S-001003

EDER – Winch 1200 B, Typ ESW 1200 B, Seriennummer beginnend ab: PW12-B-001000

EDER – Winch 400 B, Typ ESW 400 B, Seriennummer beginnend ab: PW04-B-001000

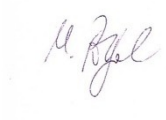
EDER – Winch 500B, Typ ESW 500 B, Seriennummer beginnend ab: PW05-B-001000

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt:

Richtlinie 2006/42/EG
des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Bevollmächtigte Person für die technischen Unterlagen: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Deutschland –

Wolfenbüttel, den 24.09.2025



Michael Pögel, Geschäftsführer

Gewährleistung

Auf die Maschine wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb der Maschine muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn die Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge mangelhaften Anschlusses, Aufstellung, Bedienung, Schmierung oder Gewalt entstanden sind. Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Maschinenüberlastung keinerlei Gewährleistung übernommen.

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung für:

- Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und mangelnder oder falscher Pflege
- Für Folgen unsachgemäßen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Schäden aus unsachgemäßer Handhabung und falscher Bedienung

Garantie

Der Gewährleistungszeitraum beträgt bei ausschließlich privater
Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung 12 Monate ab Auslieferungsdatum. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt davon unberührt. Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels des Original-Kaufbeleges nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinentyp müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein.

Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege der Maschine entstanden sind, durch Ausbesserung zu beseitigen.